

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Straftaten an Schulen

Die **Kleine Anfrage 1546** vom 4. Oktober 2016 hat folgenden Wortlaut:

Aus der Antwort auf die Kleine Anfrage 1312 ging hervor, dass allein an den Schulen in der Stadt Saalfeld seit dem Jahr 2010 52 Straftaten gezählt wurden. Allein im Jahr 2015 wurden eine Körperverletzung, zwei gefährliche Körperverletzungen, zwei Nötigungen und eine Bedrohung in der Stadt Saalfeld gezählt. Es stellt sich daher die Frage nach den Ausmaßen der Gewalt an allen Thüringer Schulen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Straftaten an den Schulen in Thüringen vor (bitte einzeln auflisten nach Jahresscheiben seit dem Jahr 2010, Delikten laut Polizeilicher Kriminalstatistik und Schulart)?
2. In wie vielen Fällen waren Kinder und Jugendliche jeweils als Tatverdächtige und als Geschädigte an den Delikten aus Frage 1 beteiligt (bitte jeweils nach Jahresscheiben und Delikten auflisten)? In wie vielen Fällen hatten die Kinder und Jugendlichen einen Migrationshintergrund (bitte jeweils nach Jahresscheiben, Delikten, Staatsangehörigkeit und Aufenthaltstitel auflisten)?
3. In wie vielen Fällen waren Lehrer jeweils als Tatverdächtige oder als Geschädigte an den Delikten aus Frage 1 beteiligt (bitte jeweils nach Jahresscheiben und Delikten auflisten)?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. November 2016 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung

Die Antwort bezieht sich wegen der Bezugnahme auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1312 (Drucksache 6/2745) auf ausschließlich in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) mit der Tatörtlichkeit Schule* registrierte Rohheitsdelikte, wie zum Beispiel Körperverletzungs-, Bedrohungs-, Raub- beziehungsweise Erpressungsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Zu 1.:

Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen.

Jahr 2010	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige	nichtdeutsche Tatverdächtige	
	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anteil in Prozent
Straftaten insgesamt	2.129	100	1.274	1.388	56	4
Rohheitsdelikte**	603	28,3	588	658	31	4,7
Jahr 2011						
Straftaten insgesamt	1.972	100	1.219	1.316	40	3
Rohheitsdelikte*	590	29,9	571	624	25	4
Jahr 2012						
Straftaten insgesamt	1.872	100	1.160	1.289	45	3,5
Rohheitsdelikte*	597	31,9	584	631	26	4,1
Jahr 2013						
Straftaten insgesamt	1.762	100	1.120	1.185	42	3,5
Rohheitsdelikte*	563	32	554	576	25	4,3
Jahr 2014						
Straftaten insgesamt	1.882	100	1.195	1.242	46	3,7
Rohheitsdelikte*	598	31,8	573	585	28	4,8
Jahr 2015						
Straftaten insgesamt	1.791	100	1.162	1.262	66	5,2
Rohheitsdelikte*	549	30,7	560	592	37	6,3

* Tatörtlichkeit Schule enthält: Öffentliche Schule, Ausbildungsanstalt, Internat, Förderschule, private Schule, sonstige Schule

** und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Eine Unterscheidung nach Schulart, wie in der Kleinen Anfrage erbeten, ist nicht möglich.

Zu 2.:

Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen.

Jahr	Delikt	Tatverdächtige	Opfer**
2010	Straftaten gesamt	919	481
	Rohheitsdelikte*	493	470
2011	Straftaten gesamt	888	499
	Rohheitsdelikte*	484	487
2012	Straftaten gesamt	887	498
	Rohheitsdelikte*	499	487
2013	Straftaten gesamt	830	525
	Rohheitsdelikte*	474	501
2014	Straftaten gesamt	902	506
	Rohheitsdelikte*	476	491
2015	Straftaten gesamt	884	470
	Rohheitsdelikte*	475	458

* Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

** Opfer sind Geschädigte/unmittelbar Betroffene speziell definierter Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter

Der Migrationshintergrund wird in der PKS nicht abgebildet.

Die Staatsangehörigkeit nichtdeutscher tatverdächtiger Kinder/Jugendlicher und Opfer zu Straftaten insgesamt an der Tatörtlichkeit Schule ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl tatverdächtiger Kinder/Jugendlicher	Staatsangehörigkeit	Anzahl Opfer Kinder/Jugendliche	Staatsangehörigkeit
2010	38	russisch irakisch kasachisch armenisch serbisch georgisch bosnisch estländisch türkisch algerisch italienisch montenegrinisch polnisch slowakisch tschechisch ukrainisch vietnamesisch syrisch usbekisch	2	irakisch kosovarisch
2011	27	russisch türkisch polnisch tschechisch irakisch kosovarisch aserbaidshanisch libanesisch estländisch niederländisch weißrussisch usbekisch ungeklärt	4	aserbaidshanisch kirgisisch russisch ukrainisch
2012	29	russisch türkisch kosovarisch kasachisch serbisch chinesisch ukrainisch aserbaidshanisch iranisch kirgisisch dänisch lettisch niederländisch rumänisch tschechisch ghanaisch venezuelisch US-amerikanisch	8	aserbaidshanisch brasilianisch kasachisch kosovarisch ukrainisch

2013	31	aserbaidshisch türkisch irakisch kosovarisch russisch ungarisch brasilianisch ungeklärt lettisch litauisch slowakisch tschechisch serbisch vietnamesisch	7	aserbaidshisch kubanisch russisch serbisch türkisch
2014	31	türkisch serbisch rumänisch russisch afghanisch mazedonisch aserbaidshisch irakisch bosnisch griechisch ukrainisch sierra leonisch kasachisch ungeklärt	10	afghanisch aserbaidshisch griechisch maltesisch österreichisch serbisch ukrainisch
2015	39	mazedonisch russisch bulgarisch irakisch kosovarisch türkisch serbisch kasachisch US-amerikanisch syrisch albanisch estländisch griechisch maltesisch niederländisch österreichisch spanisch	10	afghanisch albanisch italienisch kasachisch russisch slowakisch staatenlos

Zu 3.:

Zur Beantwortung der Fragestellung liegen der Landesregierung keine auswertbaren Daten vor.

Dr. Klaubert
Ministerin